

nicola von senger

THOMAS FEUERSTEIN

ORAKEL

12. März - 30. April 2021

IN DER DICHTEN KAMMER MIT GJ LISCHKA

Bilder, Skulpturen, Prozesse, Texte und Daten verdichten sich in der Wunderkammer der Galerie Nicola von Senger. Gesprochene Worte kondensieren und lassen eine Eisskulptur wachsen, Zeichnungen und Bilder überwuchern Wandgrafiken und Schriftbilder des Medienphilosophen G.J. Lischka und die Skulptur ORAKEL kommentiert das Verhalten der Besucher*innen mit Schweigen oder Kopfnicken. Der Aggregatzustand der Werke von Thomas Feuerstein changiert in der dichten Kammer: Sprache wird Bild, Worte werden Skulptur, Daten und Prozesse werden Handlung.

„Man kann sehr wohl sagen, dass der Sinn, der die fünf Sinne vereint und koordiniert, das Gehirn, eine dichte Kammer ist. Und wenn die Kunst der Kunst die Supervision und der Sinn der Kunst ist, nennen wir sie MIND ART. Praktisch die Kommentierung von Kunst als Kunst.

Damit das möglich ist, unterscheiden wir nicht nur die Kunst von der Politik - sondern auch die Kunst von Design und allgemein von Kreativität, die irgendwelchen Zwecken zu dienen haben. Um dann den Zweck von Kunst definieren zu können, stellen wir uns vor, dass das Gehirn in totaler Freiheit eine extrem dichte Konzentration erreichen kann.

In dem Moment haben wir es mit Ideen zu tun, die Assoziationen sind und mit zeitlich begrenzten Einheiten Arretierungen erzwingen, die zu Artikulationen führen. Diesen Prozess der Wahrnehmung der Kunst, die damit die Zeiten in irgendwelchen Medien/Formen transportiert, können wir bei der Betrachtung von Kunstwerken aus der Vergangenheit ebenso wie in der Gegenwart beobachten.

Und handelt es sich um MIND ART zeigt sie uns in den verdichteten Medien - virtuell, digital etc. - auch Wege der Kunst in die Zukunft. Die zu Diamanten gepressten Bilder-Texte-Töne etc. (die Künste) sind dann Ideen, die in der dichten Kammer des Gehirns der Ausdruck von Schönheit und Harmonie sind. Überzeitliche Demonstrationen eines Moments, der zu einem glücklichen Wieder-Erkennen führt(e).“

GJ LISCHKA, Bern 12.2.21

Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an
info@nicolavonsenger.com